



EINGEGANGEN
25. Okt. 2016
- Sozialamt

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

17. Oktober 2016

Stadt Landau in der Pfalz
Herrn Oberbürgermeister
Thomas Hirsch
Marktstraße 50
76829 Landau in der Pfalz

Stadtwahlverwaltung Landau in der Pfalz

25. Okt. 2016

Büro Bürgermeister

Mein Aktenzeichen
30 336-5:352
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom
16.09.2016

Telefon / Fax
06131 16-3359
06131 16-17 3359

OR / 800
per
↳ 140 / PK-1/10
per

Notrufmöglichkeiten für Menschen mit Hörschädigung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vielen Dank für Ihre Anfrage zu diesem wichtigen Thema. Ich kann sehr gut nachvollziehen, dass seitens der betroffenen Mitmenschen in unserem Land eine große Ungeduld bezüglich der bundesweit einheitlichen Lösung besteht. Auch in meinem Haus wird diese Thematik verfolgt.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, ist die Entwicklung einer belastbaren und bundeseinheitlichen Notruf-App an recht komplexen Ansprüchen auszurichten.

Besonders problematisch schlagen hierbei die Vielzahl von Smartphone-Varianten (Hersteller, Betriebssystem, Versionsstände) und die Übermittlung des - zum Moment des Notrufes - produzierten Datensatzes in die vielfach unterschiedliche Systemtechnik der Notrufabfragestellen zu Buche.

Hierin liegt die Begründung, weshalb wir auf eine bundesweit einheitliche und nachhaltige Lösung warten müssen. Bis zur hoffentlich baldigen Umsetzung sehen wir das rheinland-pfälzische Notruffax als hinreichend praktikable Lösung an.



Diese Interimslösung wurde vor mehreren Jahren in unserem Land eingeführt. Im Jahr 2015 wurde von dieser Einrichtung lediglich einmal Gebrauch gemacht. Mit der derzeitigen Lösung verfolgen wir seit längerem den gleichen Ansatz wie die von Ihnen genannten Länder und Stadtstaaten.

Die betroffenen Bürger können den notwendigen Faxvordruck u.a. auf unserer Internetseite (https://mdi.rlp.de/fileadmin/isim/Unsere_Themen/Sicherheit/Rettungsdienst/Dokumente/2477-Notruffax.pdf) beziehen.

Im Notfall ist dieser Vordruck über die Nummer 0800 112 5566 an die speziell eingerichtete Integrierte Leitstelle in Montabaur zu senden. Dort werden umgehend alle notwendigen Maßnahmen für das ganze Land koordiniert.

Diese Lösung des landesweit einheitlichen - und den betroffenen Bereichen hinlänglich bekannten - Notruffaxes haben wir, angesichts der ausstehenden Bundeslösung, als sichersten Weg definiert.

Auch ich hoffe auf eine baldige moderne und bundeseinheitliche Lösung für unsere beeinträchtigten Mitbürger.

Mit freundlichen Grüßen

Roger Lewentz